



Magdeburg, den 27. Mai 2013

Gründer im Handwerk: Berufserfahren und aus allen Altersklassen

Viele Gründer von Handwerksbetrieben bringen bereits langjährige Berufserfahrungen mit. „Das in den Medien vorherrschende Bild eines jungen Internetgründers stimmt im Handwerk nicht“, betont Hans-Jörg Schuster, Präsident des Handwerkstages Sachsen-Anhalt. So sei ein Drittel der Existenzgründer im Handwerk in Sachsen-Anhalt zwischen 40 und 50 Jahre alt, weitere 22 Prozent zwischen 50 und 60 Jahre. Häufig würden diese über einen Meistertitel oder einen vergleichbaren Abschluss verfügen, beispielsweise als Ingenieur. Lediglich 11 Prozent der Gründer seien jünger als 30 Jahre. Es gebe allerdings Branchenunterschiede. Im Bauhandwerk seien die Gründer tendenziell jünger, im Metall- und Elektrohandwerk im Durchschnitt älter.

Schuster verwies auch auf die demografischen Veränderungen im Land. Auch im Handwerk seien die Spuren der Alterung zu beobachten. So würde die Zahl der Betriebsleiter, die unter 40 Jahre sind, zurückgehen. Deren Anteil an allen eingetragenen Handwerkern sei von 20 Prozent im Jahre 2007 auf 14 Prozent gesunken. Im gleichen Zeitraum erhöhte sich der Anteil der über 60-jährigen von 15 auf 21 Prozent. Schuster fordert in diesem Zusammenhang ein klareres Bekenntnis der Landespolitik zur dualen Berufsausbildung in Handwerksberufen: „Wir brauchen auch in den heranwachsenden Generationen künftig Handwerksmeister, die die Verantwortung zur Betriebsführung übernehmen können“, so Schuster.

Ansprechpartner:
Dr. Andreas Baeckler
Handwerkstag Sachsen-Anhalt
über: Gesamtverband Handwerk e.v.
Gustav-Ricker-Straße 62
39120 Magdeburg
Telefon: (0391) 62 69 600
Telefax: (0391) 62 69 619
e-mail: handwerkstag@gtzh.de
URL: www.handwerkstag-sachsen.anhalt.de